



THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

GASTSPIELANGEBOTE 2024/25

SOON WE'LL MAKE LOTS OF LOVE

Tanztheaterstück von Dafni Altabeb und Nini Moshe



»Bald werden wir von hier weggehen. Bald werde ich mir eine neue Kamera kaufen. Bald werden wir einen Film drehen. Bald werden wir damit unglaublich berühmt werden. Bald wirst du von mir weggehen.« Bald. Soon.

Wie oft bevölkern solche oder ähnliche Sätze unsere Gegenwart, unsere mögliche Zukunft? Einerseits bauen wir auf dieses »BALD«, bauen auf etwas, nach dem wir uns sehnen. Andererseits machen wir uns damit abhängig – von Dingen, von Menschen, von Erwartungen.

In SOON WE'LL MAKE LOTS OF LOVE thematisiert die israelische Choreographin Dafni Altabeb diese so vertraute Ambivalenz unserer Sehnsüchte. In einer denkbar schlichten Bühne – eine Wand und ein Stuhl – erschaffen die Tänzer:innen Sofiia Stasiv und Denis Cvetković aus ihren persönlichen Träumen, ihren Hoffnungen und ihrer Freundschaft einen überbordenden Möglichkeits-Wirklichkeits-Kosmos.

In einfacher englischer Sprache

»Zwei Menschen, die ausführlich erzählen, was sie alles tun werden in ihrem Leben – wenn sie es denn dann bald mal tun werden. (...) Die sich ihrer Nähe und Vertrautheit zu versichern suchen – und doch verlieren werden auf dieser Bühne, die maximal nüchtern dasteht wie ein Postulat schnöder Wirklichkeit. Schnöde ist »Soon we'll make lots of love« nicht geraten. (...) Fallhöhe entsteht zum Schluss. Der allerdings ist gelungen, wenn das Versprechen des Stücktitels sich als eine Emanzipation erfüllt, die trauriges Erwachen und Befreiungsschlag zugleich ist.« Leipziger Volkszeitung (2022)

Alter: 15 plus

Verfügbar: ab sofort

Spieldauer: 1 h

Künstlerische Leitung:

Regie & Choreographie: Dafni Altabeb, Nini Moshe
Soundtrackdesign: Reut Yehudai

Besetzung: 1 Tänzerin, 1 Tänzer

Weitere Mitreisende:

1 Video, 1 Ton, 1 Licht, 1 Technik

Technische Angaben/Anforderungen:

Zuschauerposition frontal! // Bühne:
Bühnenfläche mind. 11 m breit x 6 m tief; lichte Höhe OK Bühne bis UK Scheinwerfer mind. 6,50 m; mind. 6 verfahrbare Züge für die Beleuchtung nötig
Videoprojektion, Position Projektor Front, Hängemöglichkeit; FOH-Position mit uneingeschränkter Sicht auf die Szenenfläche. Abstand nicht mehr als 10 m. Platz für die Gewerke Licht/ Video/ Ton. Herren- und Damengarderobe; Masken und Aufenthaltsraum; Aufenthaltsraum für das technische Personal; Detaillierte Bühnenanweisung auf Anfrage.

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungszeit:

Richtet sich nach den techn. Gegebenheiten vor Ort.

Kontakt und weitere Infos:

Jörn Kalbitz (Geschäftsführender Dramaturg), Tel 0341 . 486 60 12, j.kalbitz@tdjw.de
Jana Zaddach (Sekretärin Verwaltungsdirektion), Tel 0341 . 486 60 31, j.zaddach@tdjw.de